

**Zweck:** Masch.- u. Werkzeugfabrikation, auch Eisengiesserei. Die Ges. fabriziert zurzeit in der Hauptsache Einrichtungen u. Apparate für die Zuckerindustrie, insbes. Rübenschwemm- u. Waschanlagen, Schnitzelmasch., Schnitzelmesser u. Messerkasten, kompl. Diffusionsanlagen u. Schnitzelpressstationen, Rübenelevatoren u. Transporteure, ferner Kohlenbeschickungsanlagen, Hubräder, Gusswaren etc. Die Ges. besitzt in Cöthen am Holländer-Wege einschl. des im J. 1913 erworben. angrenzenden Grundstückes ein Fabrik-Areal von 10 847 qm, wovon nach Fertigstellung der geplanten Neubauten 7114.63 qm bebaut sein werden. Die Fabrik wird mit elektr. Kraft betrieben. Zurzeit werden 30 Beamte u. 260 Arb. beschäftigt. Ferner besitzt die Ges. in Cöthen an der Heinrichstr. ein zurzeit vermietetes Wohn- u. Fabrikgrundstück im Ausmass von 1787 qm, wovon 867.27 qm bebaut sind. Die obenerwähnten Neuanlagen erstrecken sich in der Hauptsache auf die Erricht. eines Verwalt.-Gebäudes für die kaufm. u. techn. Büros, die Vergrößer. der Giesserei, verschied. kleinere Umänder., sowie auf den Umbau u. u. die Erweit. des Eisenbahnschlussgleises. 1915 u. 1916 verminderte Aufträge der Zucker-Ind., dagegen Heereslieferungen. 1917 Umsatz um M. 1 500 000 erhöht.

**Kapital:** M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 750 000, erhöht zwecks Verstärkung der Betriebsmittel lt. G.-V. v. 3./4. 1911 um M. 250 000 in 250 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1911, übernommen von einem Konsort. (Phil. Elimeyer, Dresden u. B. J. Friedheim & Co. in Cöthen) zu 107.50%, angeboten den alten Aktionären 3:1 v. 18./4.—1./5. 1911 zu 112.50%.

**Hypoth.-Anleihe:** M. 500 000 in 5% Teilschuldverschreib. von 1914, rückzahlbar zu 102%. Stücke à M. 1000 u. 500, lautend auf den Namen des Bankhauses Philipp Elimeyer zu Dresden oder dessen Order u. durch Indoss. übertragbar. — Zs. 1./4. u. 1./10. — Tilg. lt. Plan ab 1919 durch jährl. Auslos. von 2% mit ersp. Zs. im Juli (zuerst 1919) auf 1./10.; ab 1./4. 1919 verstärkte Tilg. oder Totalkündigung mit 6 monat. Frist zulässig. Sicherheit: Sicherungs-Hypoth. zur I. Stelle auf den gesamten Grundbesitz nebst Gebäuden, Masch. etc. (Schätzungswert vom März 1914 zus. 1 116 359 M.). Aufgenommen zur Deckung von Kosten der Neu- u. Erweiterungsbauten u. zur Stärkung der Betriebsmittel. Coup.-Verj.: 4 J. (K.). — Zahlst. wie bei Div.-Scheinen exkl. Leipzig. Kurs Ende 1914—1916: 100.30\*, —, 97% eingeführt in Dresden im Juni 1914; Voranmeldungskurs bis 19./6. 1914: 100.25%. Zahlst.: Ges.-Kasse; Dresden: Phil. Elimeyer.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj.; bis 1902: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** I. Geschäftshalbj. 1 A. = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., ev. sonst. Rückl., vertr. Tant. an Vorst. u. Beamte, bis 4% Div., vom Übrigen 10% an A.-R. (ausser einer festen Vergüt. von M. 500 an jedes Mitgl., der Vors. M. 1000), Rest nach G.-V.-B.

**Bilanz am 31. Dez. 1917:** Aktiva: Grundstück 100 000, Gebäude 340 000, Masch. 140 000, Werkzeug u. Utensil. 1, elektr. Beleucht.- u. Kraftanl. 1, Gleisanlage 1, Mobil. u. Utensil. 1, Modelle 1, Giessereiutensil. 1, Patente 1, Pferde u. Geschirre 1, Kraftwagen 1, Feuerversich. 1000, Effekten 352 228, Kassa 8523, Debit. 945 586, Rohmaterial. u. Fabrikate 635 332. — Passiva: A.-K. 1 000 000, R.-F. 100 000, Spez.-R.-F. 75 000 (Rüchl. 25 000), Rückst. für Aussenstände 10 000, Anleihe 500 000, do. Zs.-Kto 7475, Talonsteuer-Res. 10 000 (Rüchl. 1000), Arb.-Unterst.-F. 35 000 (Rüchl. 4580), unerhob. Div. 100, Kriegssteuerrüchl. 120 000, Kredit. 420 955, Tant. u. Grat. an Vorst. u. Beamte 51 726, do. an A.-R. 18 478, Div. 150 000, Vortrag 23 944. Sa. M. 2 522 680.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Material. 1 336 141, Löhne 436 120, Gehälter, Lizenzen, Reisespesen u. Provis. 229 885, Betriebs- u. Geschäfts-Unk., Brennmaterialien, Nachlässe 185 640, Zs., Steuern, Feuer-, Beamten- u. Arb.-Versich. 56 385, Masch.-Rep., Grundstück-, Gebäude- u. Geschirr-Unterhalt. 40 305, Abschreib. 147 686, Kriegssteuerrüchl. 120 000, Reingewinn 274 729. — Kredit: Vortrag 24 201, Grundstücksertrag 2750, Fabrikat.-Kto 2 799 943. Sa. M. 2 826 895.

**Kurs Ende 1903—1917:** 94, 130.50, 130.50, 149, 124.50, 115, 123.50, 120, 119.50, 120, 123.50, 114.50\*, —, 133, —%. Aufgel. 6./4. 1899 zu 145%; eingef. in Dresden 11./4. 1899 zu 145.50%.

**Dividenden 1903—1917:** 8, 6½, 10, 10, 7½, 5, 6½, 7½, 8, 9, 9, 6, 8, 10, 15%. C.-V.: 3 J. (F.)

**Vorstand:** Max Paschen, Victor Dobbs.

**Prokuristen:** Karl Stitterich, Max Paul.

**Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Bankier Jul. Heller, Dresden; Stellv. Paul Kittner, Cöthen; Major a. D. Max. Fritsch, Oberlössnitz; Dir. Rich. Schimpff, Berlin; Major a. D. Moriz Gross, Dresden.

**Zahlstellen:** Cöthen: Eig. Kasse. B. J. Friedheim & Co.; Dresden: Ph. Elimeyer; Leipzig: Mitteldeutsche Privatbank.

## Union Giesserei in Contienen bei Königsberg i. Pr.

**Gegründet:** 1827. **Zweck:** Betrieb einer Eisengiesserei, Masch.- u. Lokomotivfabrik nebst Kesselschmiede u. Schiffswerft. Arb. Ende 1915 1091. Umsatz 1910—1917: M. 5 148 047, 5 256 541, 5 380 841, 5 429 034, 5 259 465, 8 899 053, 13 905 031; Auftragsbestand am 1./3. 1917 rd. M. 14 400 000. Die Ges. verlegte den Betrieb nach Contienen, wo 1909—1915 eine neue Fabrik erbaut wurde. Ein Teil der neuen Anlagen kam bereits 1910/14 in Betrieb. 1320 Arb. 1912 Erwerb der Schiffswerft Gustav Fechter in Königsberg.

**Kapital:** M. 4 360 000 in 4280 Aktien à M. 1000 u. 80 Aktien à M. 500. A.-K. bis 1898: M. 550 000, Erhöhung lt. G.-V. v. 31./3. 1898 um M. 1 630 000, dann lt. G.-V. v. 25./3. 1909 um M. 2 180 000 (auf M. 4 360 000) in 2180 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1909 p. r. t., begeben an ein Konsort. zu 115%, angeboten den alten Aktionären zu 120%. Agio mit M. 109 000 in